

Ein Hoch auf die Amtssprache

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an und vervollständige dann die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Die gesetzliche Meldepflicht, also die vorgeschriebene Anmeldung des Wohnsitzes, gilt für alle ...
 - a) Personen, die innerhalb Deutschlands umziehen.
 - b) Haustiere.
 - c) Ausländerinnen und Ausländer, die sich länger als drei Monate in Deutschland aufhalten möchten.

2. Wenn man seinen neuen Wohnsitz anmeldet, ...
 - a) hat man dafür gesetzlich insgesamt drei Monate Zeit.
 - b) muss man im Falle einer verspäteten Meldung eine Strafe bezahlen.
 - c) muss man auch angeben, wie viel man im Monat verdient.

3. Die deutsche Verwaltungssprache gilt als besonders kompliziert, weil sie ...
 - a) viele Wörter aus verschiedenen Fremdsprachen übernommen hat.
 - b) verstärkt Komposita einsetzt, also viele Wörter, die zu einem einzigen langen Wort verbunden werden.
 - c) oft viele schwer verständliche Nebensätze enthält.

4. Seit 2005 ist im Ausländergesetz die Rede von ...
 - a) dem Begriff „Aufenthaltstitel“, der die frühere „Aufenthaltsgenehmigung“ ersetzt.
 - b) Begriffen wie „Befugnis“ und „Berechtigung“, die unterschiedliche Arten des Aufenthalts beschreiben.
 - c) einfacheren Begriffen, die statt der komplizierten Verwaltungssprache gebraucht werden sollen

2. Was erzählt Graham?

Im Text berichtet ein Einwanderer von seinen Erfahrungen in Deutschland. Wähl alle Aussagen aus, die stimmen.

1. Welche Aussagen über Graham sind richtig?
 - a) Er stammt aus Großbritannien.
 - b) Er lebt seit 2005 in Deutschland.
 - c) In seiner Heimat muss man Nummernschilder für Autos extra kaufen.
 - d) In seinem Heimatland muss man den Wohnsitz nicht anmelden.
 - e) Die ersten Amtstermine waren für ihn wegen seiner damals geringen Sprachkenntnisse sehr schwierig.
 - f) Die Formulare bei den Behörden fand er sehr verwirrend.
 - g) Die Mitarbeiter bei den deutschen Ämtern haben sich viel Zeit genommen, ihm die Verwaltungssprache zu erklären.
 - h) Für viele lange deutsche Wörter gibt es keine Entsprechung in seiner Muttersprache.

3. „melden“ oder „anmelden“?

Entscheide für jeden Satz, ob „melden“ oder „anmelden“ passt. Schreib das Verb in der richtigen Form in die Lücke.

1. Er hat sich lange nicht mehr bei seiner Tante _____.
2. Nach ihrem Umzug nach Augsburg musste sich Tina beim Bürgeramt _____.
3. Der Lehrer beklagt, dass sich Martin im Unterricht viel zu selten _____.
4. Daniel wird den Diebstahl bei der Polizei _____.
5. In Deutschland muss man auch Hunde und Autos bei den Behörden _____.

4. Wie lauten die Funktionsverbgefüge?

Bilde aus jeweils einem Verb und einem Substantiv ein Funktionsverbgefüge, wie sie im Text erwähnt werden. Ergänze dann die Sätze. Achtung: Manchmal musst du noch eine Präposition einfügen. In jede Lücke passt ein Wort.

Beispiel:

Sie haben entschieden, dass er eine Strafe zahlen muss. (Entscheidung, treffen)
Sie haben die Entscheidung getroffen, dass er eine Strafe zahlen muss.

1. Er beantragt einen Aufenthaltstitel.
Er _____ einen _____ für einen Aufenthaltstitel.
2. Sie findet es berechtigt, dass die Amtssprache so kompliziert ist.
Sie findet, dass die komplizierte Amtssprache ihre _____.
3. Die Behörde führt eine Befragung durch.
Die Behörde _____ eine Befragung _____.
4. Viele Menschen lehnen die Bürokratie ab.
Bei vielen Menschen _____ die Bürokratie _____.
5. Nach langer Wartezeit wurde ihm erlaubt, in Deutschland zu bleiben.
Nach langer Wartezeit wurde ihm die _____, in Deutschland zu bleiben.

stellen bringen haben Antrag Berechtigung Durchführung
erteilen stoßen Ablehnung Erlaubnis

5. Kennst du die Amtssprache?

Welche Formulierungen sind typisch für die Verwaltungssprache? Wähl für jede Lücke den richtigen Ausdruck aus.

1. Sie dürfen hier nicht rein.
Sie sind _____ (nicht erlaubt/nicht befugt), dieses Zimmer zu betreten.
2. Sie dürfen nur für einen gewissen Zeitraum in Deutschland bleiben.
Ihr _____ (Antrag/Aufenthalt) ist zeitlich _____
(berechtigt/befristet).
3. Wenn Sie dauerhaft in Deutschland bleiben wollen, müssen Sie dieses Formular ausfüllen.
Wenn Sie sich in Deutschland _____ (aufhalten/niederlassen) möchten, müssen Sie dieses Formular ausfüllen.
4. Wir empfehlen dringend, dem Antragsteller eine positive Antwort zu geben.
Dem _____ (Anliegen/Amt) des Antragstellers ist _____ (zu befürworten/stattzugeben).

Autor: Philipp Reichert